



## Die Hirudotherapie

liiiiiii..... Blutegel sind besser als ihr Ruf

Heute haben Blutegel im hoch technisierten Medizinbetrieb an Bedeutung verloren. Und trotzdem gibt es immer wieder Studien, die den Einsatz von Blutegeln zu Heilungszwecken befürworten. In der europäischen Naturheilkunde sind sie hingegen noch präsent, und in Russland werden sie seit längerem mit viel Erfolg eingesetzt, u.a. bei Arthrose, postoperativ oder bei Sehnenscheidenentzündungen.

Archäologen stiessen in einem Papyrus auf Hinweise, dass in Ägypten schon 1500 v.Chr. Blutegel eingesetzt wurden. In Italien fand man Information über die Verwendung von Blutegeln im 4. Jahrhundert v.Chr. Sie wurde auch schon in Indien und in der vedischen Heilkunst, verwendet. In jüngster Zeit wird mehr und mehr altes Heilwissen wieder neu entdeckt.

### Die Wirkungsweise

Neben Hirudin, einer gerinnungshemmenden Substanz des Speichels die dazu beitragen, dass der Egel Blut aus dem umliegenden Gewebe saugen kann, produziert ein Blutegel eine Vielzahl weiterer Sekrete. Diese Sekrete machen das Gewebe durchlässiger, verbessern den Zustrom von Blut und Lymphe in den Bissarealen und lösen dort Gewebsverhärtungen, Ablagerungen und Thromben. Gestaute Flüssigkeiten im Bindegewebe werden gelöst, Entzündungskomponenten und Verklebungen im Gewebe reduziert.

Die Heilwirkung der Blutegelbehandlung entsteht durch die Reaktion der Patienten auf den Biss, das Saugen und die Nachblutung sowie die biologisch aktiven Stoffe des Egelsekretes, die in die Haut eindringen.

## Wie ist der Ablauf

Die Blutegel werden in einem kleinen Schröpfglas auf die Haut gesetzt. So wird das Bissareal vordefiniert. Der Biss des Egels wird als leichtes Zwicken und als kurzes Brennen wahrgenommen. Er saugt ca. 5 - 10ml Blut, wofür er 45 - 90 Minuten benötigt. Ist er satt, löst er sich von selber. Die Wunde hört nach ca. 12 Stunden auf zu bluten. Es handelt sich bei den Egeln um medizinisch gezüchtete Tiere, die einmal verwendet werden. Eine Übertragung von Krankheiten ist somit nicht möglich.

## Wann kommt die Therapie zum Einsatz

Hier eine Übersicht über die Anwendungsgebiete:

- *Arthrose/ Arthritis, Gicht, Fibromyalgie*
- *Sehnenscheidenentzündungen*
- *Muskulärer Hartspann, starke Verspannungen*
- *Morbus Dupuytren*
- *Narben-Nachbehandlung*
- *Hämatome, postoperative Komplikationen*
- *Furunkel, Karbunkel, Akne*
- *chronische Rückenschmerzen (z.B. LWS)*
- *Migräne und Spannungskopfschmerz*
- *Verstauchungen, Zerrungen*
- *Krampfadern, Thrombose, Ulcus*
- *Neuralgien, Gürtelrose*
- *Tinnitus, Hörsturz*
- *PMS, Dys-, Amenorrhö, Wechseljahrsbeschwerden*

Falls Sie mehr wissen möchten, nehmen Sie Kontakt mit mir auf oder besuchen meine Webseite.

Ihr Naturheilpraktiker



Michael Schulz

Sie erreichen mich unter:  
info@CorpusEtSpiritus.ch  
0041 (0)79 89 89 175



[www.corpusetspiritus.ch](http://www.corpusetspiritus.ch)

01.2021